ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung:
FUR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS UBRIGE AUSLAND . . . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
von
VICTOR SILBERER

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF".
MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.
UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 16. WIEN, DONNERSTAG DEN 31. MARZ 1904. XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER.

Das Alager Frühjahrs-Meeting. — Phonograph. — Rennen. — Traben. — Landespferdezucht. — Literatur. — Briefkasten. — Inserate.

Bezugs-Einladung
auf die
„Allgemeine Sport-Zeitung".

Funfundzwanzigster Jahrgang, 1904.

Mit 1. April beginnt das zweite Quartal des XXV. Jahrganges, und wir bitten deshalb diejenigen unserer p. t. Leser, deren Abonnement hiermit ablauft, um baldgefallige Erneuerung desselben, damit in der ferneren Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Bezugspreise bei direkter Frankozusendung:

Für Osterreich-Ungarn: Ganzjahrig 40 Kronen (halbjährig 20 Kronen, vierteljahrig 10 Kronen).

Für das Deutsche Reich: Ganzjahrig 36 Mark (halbjahrig 18 Mark, vierteljahrig 9 Mark).

Für das übrige Ausland: Ganzjährig 48 Kronen (halbjahrig 24 Kronen).

Abonnement für Turfkreise:

1. **Volles Turf-Abonnement**, d. i. fur die Zeitung, einschließlich Turfbuch und samtlicher Monatskalender . . . . . . 70 K. o. W.
2. **Einfaches Turf-Abonnement**, d. i. für die Zeitung, einschließlich Turfbuch . . . . 56 „ „ „
3. **Kalender-Abonnement**, d. i. für die samtlichen Kalender, namlich Turfbuch und Monatskalender . . . . 30 „ „

Die Verwaltung der
„Allgemeinen Sport-Zeitung",
Wien, I. St. Annahof.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: [illegible]

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT
CLEARING-VERKEHR.

WIEN, DONNERSTAG DEN 31. MÄRZ 1904.

DAS ALAGER FRÜHJAHRS-MEETING.

II.

Während der Preis vom Rákos von dem Favorit gewonnen worden war, fiel das zweite Hauptrennen des Alager Frühjahrs-Meetings an einen Außenseiter, *Tromf* gewann die Große Alager Steeple-chase. Ein solcher Ausgang mußte überraschend kommen, denn nach allgemeiner Form hatte *Tromf* unter den vorwaltenden Gewichtsverhältnissen keine Chancen gegen *Boka*, *Mystery* und *Cserhát*, in einem Handicap hatten diese drei Pferde weit mehr Gewicht an *Tromf* geben müssen, als dies in dem großen Hindernisrennen der Fall war. Wohl schied *Mystery* aus dem Rennen, aber *Boka* und *Cserhát* kamen glatt über die Bahn, konnten jedoch *Tromf* nichts anhaben. Die Mravikschen Pferde haben eben eine ganz eigene Vorliebe für die Alager Bahn, sie sind dort um manche Pfunde besser als auf einer anderen Bahn, sie fühlen sich auf dem heimischen Boden besonders wohl und zeigen dort oft eine Form, welche sie wo anders nicht bestätigen können. *Tromf*, der im Vorjahre nicht gerade der verläßlichste Springer war, nahm die Hindernisse mit bemerkenswertem Elan und bewies ein Stehvermögen, welches ihm wenige zugemutet hatten. *Boka* sagte der Boden lange nicht so gut zu als *Toldi* und dann scheiterte er wahrscheinlich an der Weite des Weges. Er ist anscheinend ein Pferd für Mitteldistanzen, ebenso wie *Cserhát*, den Herr K. Krause mit größter Schonung ritt, der es aber doch nicht über einen mäßigen dritten Platz brachte.

Tromf hatte auch insoferne Glück, als in *Mystery* und *Couleur* zwei Pferde aus dem Rennen schieden, die ihm bei glatter Überwindung der Hindernisse wohl gefährlich hätten werden können. *Mystery* brach bei der Hürde nach dem Tribünensprung aus, er war dort noch so gehlustig, daß er sicher in das Ende des Rennens eingegriffen hätte. Auch *Couleur* ging sehr frisch, sie sah brillant aus und zeigte nicht ihre gewohnten Unarten, leider aber ging sie beim Graben kopfüber. *Socius* rannte gegen die Flaggenstange vor dem Tribünensprung, wobei ihr Reiter abgestreift wurde. *Nydjas* strauchelte auf flacher Bahn in der kurzen Wand und warf Machan ab. *Füles* spielte immer eine untergeordnete Rolle.

Die Anhänger von *Tromf* durchlebten einige bange Momente. Der Reiter von *Boka* hatte gegen *Tromf* Protest mit der Motivierung eingelegt, desssen Reiter sei reglementwidrig abgewogen worden. § 181 des Rennreglements besagt nämlich, daß Peitsche, Zügel, Zaum, Hufeisen, Bandagen oder Boots nicht auf die Wage genommen werden dürfen. Trainer Mravik hatte aber Csompora mit einem Zügel abwägen lassen, und somit erschien der Protest wohl begründet. Trotz dem klaren Wortlaute des § 181 wurde der Protest aber doch zurückgewiesen. Diese Entscheidung erregte mehrfach Bedenken, und die Begründung, daß dem Proteste nicht Folge zu geben gewesen sei, weil der in Frage stehende Zügel zum Martingale gehöre, dieses aber auf die Wage gebracht werden müsse, fand keineswegs allgemeine Zustimmung.

Um gleich bei den Hindernisrennen zu bleiben, so gelangten an den beiden letzten Alager Renntagen noch eine Steeple-chase und vier Hürdenrennen zur Entscheidung. Die Steeple-chase, der Jankovich-Preis, war ein mäßiger Genuß. *Donnerwetter* brach beim ersten Hindernis aus, *Muslicza* sprang ganz schlecht und konnte von Haus aus nicht mit und so waren denn eigentlich nur zwei Pferde im Rennen, *Renaissance* als die weitaus schnellere und sprungsichere hatte leichtestes Spiel mit der Engländerin *Etoilée*. Von den Hindernisrennen waren zwei den Herrenreitern und zwei den Jockeis reserviert. In den ersteren siegten *Hallatlan* und *Ikaros*. *Hallatlan* errang einen sicheren Erfolg gegen *Mirage* und *Jagello*, wäre desselben aber bald verlustig gegangen, denn *Mirages* Reiter, Herr M. Lücke, hatte gegen den Sieger Protest eingelegt, doch wurde demselben keine Folge gegeben. *Ikaros* stellten sich nur minderwertige Pferde entgegen, mit denen der Bezwinger von *Vadoncz* leichtes Spiel hatte. Die Jockei-Hürdenrennen fielen an *Testa* und an *Toldi*. *Testa* war nach vorjähriger Form kaum zu schlagen und hatte auch wenig Mühe, sich des Angriffes von *Gomb* und *Pafrány* zu erwehren, *Toldi* mußte nach seiner guten Leistung im Preis vom Rákos Herr über seine Gegner werden.

Unter den Flachrennen ragte das Frühjahrs-Handicap hervor. Es war heuer zum ersten Male mit 5900 K ausgestattet und nahm einen seiner verhältnismäßig hohen Dotierung entsprechenden Verlauf. An demselben beteiligten sich nicht weniger als zwanzig Pferde. Da so viele auf der nicht zu breiten Alager Bahn nicht in einer Reihe aufgestellt werden konnten, mußten einige Pferde hinter ihren Gegnern beim Ablauf placiert werden und kamen dadurch von Haus aus um ihre Siegeschancen. Diese auf solche Weise benachteiligten Pferde hatten auch sicher nicht in das Ende des Rennens eingegriffen, das übrigens schon vor der Distanz an nicht mehr spannend war, denn dort bereits beherrschte *Dercze* die Situation so souverän, daß an ein Bezwingen dieser Stute nicht mehr zu denken war. Der Handicapper hatte diese Stute keineswegs milde angefaßt, sie vielmehr ziemlich hart beurteilt, denn nur zwei Dreijährige trugen ein höheres Gewicht als sie, *Dercze* muß also den Winter über ganz bedeutende Fortschritte gemacht haben. Sie war entschieden das beste Pferd im Felde. Sonst machten sich noch *Corfu*, *Oczi* und *Win*, welche als die Nächsten placiert wurden, besonders bemerkbar. *Corfus* Form ist ganz achtbar, weniger aber sagt der dritte Platz von *Oczi*, welche das Federgewicht von $40^1/_2$ *kg* trug und von *Dercze* nicht weniger als 19 Pfunde bekam. *Oczi* ist ihren Geschwistern *Kalupri* und *Malupri* nicht nachgeraten. Im Rennen sah man noch *Ismeros* und *Charmante*, wider Erwarten schlecht dagegen liefen die favorisierte *Lassie*, *Mindjárt*, *Roman*, der nach dieser Leistung im Großen Handicap der Dreijährigen nichts zu suchen hat, und *Thibet*, für welche allerdings auch der Weg ein wenig zu weit war.

Am Sonntag siegten noch *Elegie* im Maidenrennen der Dreijährigen und *Peridot* im Preis von Nagy-Maros. Der Sieg von *Elegie* gegen *Horgos* und *Gota elf* war eine sehr große Überraschung, während der Erfolg von *Peridot* erwartet wurde. Der Engländer hätte vielleicht immer gesiegt, aber jedenfalls kam ihm der Umstand zu gute, daß *Dongó*, *Czéllovo* und *Vickerl M.* beim Start weit schlechter abkamen als er, und da gerade die beiden letztgenannten Hengste als Zweiter und Dritter placiert wurden, ist anzunehmen, daß bei glattem Ablauf das Resultat ein weit knapperes gewesen wäre. Am Dienstag gingen *Szomjas*, *Sipircz* und *Bútor* aus den drei Flachrennen als Sieger hervor. Der Sieg von *Szomjas* war insoferne eine Überraschung, als der Hengst eigentlich von *Deli* hätte sicher gehalten werden müssen. Dritte hinter *Sipircz* und *Tövis* war im Verkaufs-Handicap *Oczi*. Das wirft aber kein schlechtes Licht auf *Dercze* und *Corfu*, denn im Frühjahrs-Handicap hatte *Oczi* ja nur $40^1/_2$ *kg*, im Verkaufs-Handicap aber $66^1/_2$ *kg* zu tragen. Im Preis von Dunakesz traten *Bútor* nur *Csiriz* und *Robber* entgegen, die dem Dreherschen Hengst aber nicht gewachsen waren.

Tips für heute:
Handicap der Dreijährigen: *Vyllar*—Stall Czárán.
Verkaufsrennen: *Czéllövo*—*Madrid*.
Preis von Keresztur: Stall Mravik—*Sehogy*.
Steeple-chase der Vierjährigen: *Vadoncz*—*Kioto*.
Hürdenrennen: *Gyopár*—*Gomb*.
Preis von Megyer: *Becsvágy*—*Felicitas*.

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Alag. $^3/_4$3 Uhr.

HACKLERS PRIDE und *Bass Rock* sind dermalen die Favorits für das City and Suburban Handicap.

HAMILKAR ist von der königlich preußischen Gestütsverwaltung als Deckhengst angekauft worden.

AUF TÜRELMES soll in der Großen Preßburger Steeple-chase Herr R. von Wallenberg im Sattel sein.

IN DEN JOCKEI-KLUB für Österreich wurde Durchlaucht Herzog von Teck als Jahresmitglied aufge-[illegible]

44.000 ZAHLENDE ZUSCHAUER waren am Tage der Großen Liverpooler Steeple-chase am vergangenen Freitag auf der Ebene von Aintree anwesend.

LEUTNANT VON DEM KNESEBECK, einer der bekannteren Herrenreiter Deutschlands, ist vor einigen Tagen in Hannover einem Schlaganfalle erlegen.

SOCIUS, der in der Großen Alager Steeple-chase an eine Flaggenstange anrannte, brach hiebei den Augenbogen. Es ist wenig Hoffnung vorhanden, den Wallach zu erhalten.

FÜNFMAL hat Herr Kaspar von Geist die seit 1894 bestehende Große Alager Steeple-chase gewonnen, und zwar mit *Rubel*, *Csekö*, *May be*, *Mr. John* und *Tromf*.

22 PFERDE sind in der Großen Preßburger Steeple-chase stehen geblieben. Von bekannteren Pferden wurden bloß *Prima*, *Ugyanaz*, *May be*, *Marcheuse*, *Hastrmann* und *Ferto* gestrichen.

DER RUDERWETTKAMPF zwischen den Universitätsmannschaften Cambridge und Oxford, welcher am Samstag zur Austragung gelangte, wurde zu gunsten von Cambridge entschieden.

MR. F. HARTIGAN, der bekannte Rennreiter, ist jetzt auch unter die Professionals gegangen. Seinen ersten Ritt als Jockei absolvierte F. Hartigan in der Großen Liverpooler Steeple-chase auf *Comfit*.

VIER PFERDE hat Rittmeister Graf Max Merveldt, dessen Farben in den vorjährigen Alager Offiziersrennen eine so hervorragende Rolle spielten, nach Alag gebracht, nämlich *Joconde*, *Paria*, *Fortune* und *Catania*.

TOKIO und *Haldsz* wurden am Sonntag und Dienstag in Alag zu doppelten Ehren als Vaterpferde gebracht, ersterer durch *Renaissance* und *Bútor*, letzterer durch *Hallatlan* und *Ikaros*, der allerdings von *Baka* oder *Haldsz* [illegible]

VEDAS, der Gewinner der Brocklesby Stakes, siegte am Tage der Grand National im Sefton Park Plate in Liverpool unter einem Mehrgewichte von neun Pfunden gegen *Princesse Sagan* und die *br. St.* v. Kilcock — Victoria May.

VIER RENNEN gewann Herr P. Mravik an den beiden letzten Alager Renntagen mit *Dercze*, *Tromf*, *Ikaros* und *Toldi*. Doppelerfolge errangen Herr Anton Dreher mit *Testa* und *Bútor* und der Kaposische Stall mit *Szomjas* und *Sipircz*.

25 : 1 betrug der Startpreis von *Moifaa* in der Großen Liverpooler Steeple-chase, das Rennen wurde am 25. März gelaufen und *Moifaa* schlug 25 Gegner. Seine Zeit von 9 : 58[s] stand nicht sehr weit hinter *Cloisters* Rekordzeit von 9 . 42[4] zurück.

MOIFAA, der Sieger in der Großen Liverpooler Steeple-chase, ist ein Australier, der erst vor acht Monaten nach England gekommen ist. Vor seinem freitägigen Triumphe hatte er an drei englischen Hindernisrennen ohne Erfolg teilgenommen.

IN AUTEUIL fiel der Prix de Porchefontaine, ein Hürdenrennen im Werte von 10.000 Franken, am vergangenen Samstag an einen Vertreter des Stalles Fischhof, an *Cresus*. Zweite war *Cara* vor *Violon II.*, während das Feld von sieben weiteren Pferden vervollständigt wurde.

DEN PRIX DELATRE von 20.000 Franken für Dreijährige gewann am Freitag in Maisons-Laffitte M. M. Ephrussis *Fifre II.*, welcher [illegible] und *Fol Amour* abfertigte. Im geschlagenen Felde von neun Pferden befand sich auch *Boriga*, die Siegerin im Prix de St. Cloud.

DERCZES SIEG im Frühjahrs-Handicap in Alag wirft ein sehr gutes Licht auf die Chancen von *No-good* im Przedswit-Handicap. Wenn *No-good* wirklich, wie es heißt, der früher genannten Stute weit überlegen ist, dann muß er im Przedswit-Handicap eine allererste Rolle spielen.

NATATOR, der Vater von *Moifaa*, ist ein Sohn des *Traducer*, der im Jahre 1862 von England nach Neu-Seeland gebracht wurde. *Traducer* spielte dort eine große Rolle als Deckhengst, von seinen Söhnen gewannen drei das neuseeländische Derby, nämlich *Natator*, *Sir Modred* und *Cheviot*.

AMBUSH II. schied in der Großen Liverpooler Steeple-chase bereits am dritten Hindernis durch Sturz aus dem Rennen. Es war dies dieselbe Hecke, die im Jahre 1869 der damals fünfjährigen *Et caetera*, die zum Kurse von 8 : 1 als einer der ersten Favorits startete, verhängnisvoll wurde.

DAS OMNIUM, welches im September im Bois de Boulogne in Paris zur Entscheidung gelangt, hat heuer 149 Unterschriften erhalten. Unter den für das mit 25.000 Franken ausgestattete Handicap genannten Pferden befinden sich der vorjährige Sieger *Tigre*, sowie *Labyrinthe*, welche als Zweite einkam.

ER, der im Jahre 1892 in den Farben des Grafen Rudolf Kinsky die Trial Stakes in Wien gewann, ist im Gestüte des russischen Züchters K. A. Martin als Deckhengst aufgestellt worden. Der genannte Sportsman hat das Zuchtmaterial des in Schlesien gelegenen Gestütes [illegible]

LORLOT, der bekannte Dreijährige des M. H. Lepaute, errang am Sonntag im Prix de Fontainebleau im Bois de Boulogne einen mühelosen Sieg gegen zwei Konkurrenten. Den Prix Perplexite von 12.000 Franken gewann *Exema*, in dem La Bourse benannten Rennen war

der Außenseiter *Flâneur* (143 · 10) gegen *Alençon* und *Caius* siegreich.

MAS ERKRANKUNG ist doch ernsterer Natur, als man ursprünglich geglaubt hatte. Sie nimmt aber einen regelmaßigen Verlauf und so ist die Wiederherstellung des Derbyfavorits in Balde zu erwarten Vielleicht wird die Arbeitseinstellung zur Folge haben, daß der Hengst des Grafen Elemer Batthyany nicht bis zum Konigspreis oder bis zum Alager Preis fertig ist, aber bis zum Österreichischen Derby ist noch lange hin.

MIT 280.000 FRANKEN sind die Rennen in Ostende, welche heuer an 17 Tagen abgehalten werden, dotiert. Die Zahl der Renntage ist um zwei gegen das Vorjahr erhöht worden und auch die Summe der ausgeschriebenen Preise ist um 40.000 Franken großer geworden. Die zwei bedeutendsten internationalen Konkurrenzen des Meetings, das Grand Criterium und der Grand Priz d'Ostende sind unverandert beibehalten worden.

EINE SEHR GUTE KLASSE von Pferden bestritt den Liverpool Spring Cup, der am verflossenen Samstag auf der Ebene von Aintree zur Entscheidung kam. Sieger in dem reichen Rennen blieb mit einem kurzen Kopf *Grey Goblin*, auf dem der junge Jarvis ein sehr schönes Rennen ritt. *Prince Royal* wurde Zweiter vor *Torrent*, wahrend neun Pferde, darunter *General Cronje*, *Winkfield's Charm*, *Caro* und *Andrea Ferrara* unplaziert endeten.

EIN MATCHBOX-SOHN ist jetzt in Rußland, im Gestüt Okunew als Beschaler aufgestellt worden. Es ist dies *Gjufa*, ein Halbbruder *Irish Lads*, mit dem er die Mutter *Lassuk* gemeinsam hat. *Gjufa*, der von Herrn R. R. von Liphart in Rathshof gezogen wurde, nahm wahrend seiner vierjahrigen Rennlaufbahn in Rußland an 26 Rennen teil, von denen er zwölf gewann, während er siebenmal placiert werden konnte. Die Summe seiner Gewinne betrug 30.046 Rubel.

UNTER EINEM UNSTERN stand in den letzten Jahren die Stanley Five Year Steeple-chase in Liverpool. Im Jahre 190) kamen samtliche Pferde zu Fall, zwei wurden wieder bestiegen und durchs Ziel geritten. Im vergangenen Jahre konnten von acht Teilnehmern nur zwei den Richter passieren. Heuer wurden wieder alle zehn Teilnehmer von Zwischenfallen betroffen und *Glenmore* kam schließlich allein ein, trotzdem er zweimal gefallen war.

HAMBURG-HORN lenkt die Aufmerksamkeit unserer Rennstallbesitzer heute auf sich. Heute ist namlich die dritte Einsatznachzahlung für das Deutsche Derby 1904 zu leisten. Von österreichisch-ungarischen Pferden sind im Deutschen Derby derzeit noch laufberechtigt. *Bizi-Busi*, *Divat*, *Gondos*, *Harczos*, *Reve d'or*, *Bob Adams*, *Augur*, *Taral*, *Saratoga*, *Ezerkilenczszázegy*, *Babszi*, *Bon marche*, *Galahad*, *Con amore*, *Bona sors* und *Prior*.

UBER DEN VERLAUF der Großen Liverpooler Steeple-chase sind noch folgende Details nachzutragen Dem Rennen wohnte der König von England bei, der seinen *Ambush II.* eingehend besichtigte und dem Reiter Anthony beim Aufsatteln einige Worte der Ermunterung zusprach. *Ambush II.* sah übrigens vorzüglich aus und sonst gefielen noch besonders *Manifesto*, dem man sein hohes Alter von sechzehn Jahren absolut nicht ansah, *Inquisitor*, der sich in glanzender Verfassung prasentierte, *Patlander*, *Kirkland* und *The Gunner*. Weniger befriedigte *Detail* den Beschauer, er ging auch in den Wetten ein wenig zurück und stand in den Notierungen langer als *Ambush II.* und *Patlander*. Die Flagge des Mr. Coventry fiel beim ersten Ablaufsversuche, das Feld von 26 Pferden wurde in bester Ordnung entlassen. *Inquisitor* ergriff alsbald das Kommando vor *Railoff*, *Dearslayer*, *The Gunner*, *Manifesto* und *Ambush II.*, *Shaun Aboo* war Letzter. Beim ersten Hindernisse sturzte *Railoff*, beim zweiten kam *Knight of St. Patrick*, beim dritten *Ambush II.* zu Fall. Dann führte *Dearslayer* vor *Loch Lomond*, *The Gunner*, *Comfit*, *Patlander*, *Old Town*, *Kirkland*, *Hill of Bree* und *Moifaa*, *Kiora* schloß das Feld ab. Bei der vierten Runde gingen *Cushendun* und *Inquisitor* kopfüber, die Hürde vor Beechers Brook brachte *Patlander*, *Hill of Bree*, *Comfit*, *Kiora* und *Loch Lomond* zu Fall, welch letzterer den Hals brach. Am Beechers Brook selbst fiel *Biology*, indes *Dearslayer* weiter den Weg vor *Honeymoon II.*, *Manifesto*, *Moifaa*, *Kirkland*, *The Pride of Mabestown* und *The Gunner* wies, *Detail* schloß die Nachhut ab. Bei der Hürde nach Valentines Brook sturzte *May King*, bei dem Hindernisse vor dem Einbiegen in die regulare Rennbahn schied *Old Town* durch Sturz aus dem Rennen. *Dearslayer* führte noch immer vor *Moifaa*, *Robbin Hood IV.*, *The Pride of Mabestown*, *Nahillah*, *Manifesto*, *Kirkland*, *The Gunner*, *Benvenir*, *Honeymoon II.*, *Band of Hope* und *Detail* Als es zum zweitenmal in den Innenraum ging, hatte schon *Moifaa* das Kommando vor *Dearslayer* und *Kirkland*. Der erste fiel bei der Hürde vor Beechers Brook und *The Gunner* galoppierte als Zweiter hinter *Moifaa* vor *Kirkland*, *Benvenir*, *The Pride of Mabestown* und *Nahillah*. Bei der Hürde vor Valentines Brook drangte der reiterlos mitgaloppierende *Ambush II.* den *Detail* aus der Bahn, nach dem eben angeführten Hindernisse bildeten *Moifaa*, *Kirkland* und *The Gunner* das fuhrende Trio vor *Benvenir* und fünf anderen, die in größeren Abstanden folgten. In die Gewinnseite bog *Moifaa* als Erster ein und ging unangefochten nach Hause, wobei er das Ziel acht Langen vor *Kirkland* passierte, der *The Gunner* nach Kampf mit einer Halslänge fur das zweite Geld schlug. Die nächsten waren *Shaun Aboo*, *Robin Hood IV.*, *Band of Hope*, *Nahillah*, *Benvenir* und *Manifesto*, der als Letzter einkam

RENNEN.

PROGRAMME.

Alag, Frühjahrs-Meeting 1904.

Vierter Tag. Donnerstag den 31. Marz. ¾3 Uhr.

I. HANDICAP D. DREIJ. 1600 K. 1600 *m.*

Czéllövö	71 *kg*	Vyllar	66 *kg*
Veruda	69½ »	Barót	[illegible]
Gyöngyhalasz	68 »	France	65 »
[illegible]	68 »	Szonók	64 »
Likör	68 »	Tarlóvirag	61½ »
Gota elf	68 »	Catania	[illegible]
Elegie	68 »	[illegible]	60 »
Girr-Gurr	66½ »		

II VERKAUFSRENNEN. 1300 K. 1800 *m.*

Pszt 5j.	73 *kg*	Fulvia 3j.	62½ *kg*
Gota elf 3j	65½ »	Madrid 4j.	72 »
Czéllövö 3j.	67 »	Little Kohn 3j.	60½ »
Epes 3j.	60½ »	Elegie 3j.	62½ »
Likör 3j.	63½ »	Telramund 3j.	64 »

III. PR V. KERESZTUR. St.-ch. Hcp. 2400 K. 4800 *m.*

Tromf 5j.	72½ *kg*	Yoho 5j.	67 *kg*
Ikaros 4j.	67½ »	Sehogy 4j.	60 »
Különcz a.	67 »		

IV STEEPLE-CHASE D. VIERJ. 3600 K. 3600 *m.*

Vadoncz	69 *kg*	Ikaros	74 *kg*
Kioto	69 »	Ercz	69 »

V. HURDENRENNEN. Hcp. 2300 K. 2400 *m.*

Ikaros 4j.	72 *kg*	Collision a.	66 *kg*
Békes 5j.	69½ »	Pafrany 4j.	64 »
Amras 5j.	69 »	Veranda 4j.	64 »
Különcz a.	67½ »	Mirage 4j.	61½ »
Gyopar 5j.	66 »	Ercz 4j.	60 »
Gomb 4j.	66½ »		

VI. PREIS VON MEGYER. 1900 K. 2400 *m.*

Különcz a.	65½ *kg*	Etoilee 6j.	65½ *kg*
Felicitas 5j.	65½ »	Ercz 4j.	63½ »
Hallatlan 4j.	72 »	Becsvágy 5j.	70½ »
Croupier 6j	65½ »	Katona bacsi 4j.	65 »
Collision a.	65½ »	Luftschifferin 4j.	68½ »
Dallos lany 4j.	70½ »		

REUGELD-ERKLARUNGEN.

Preßburg 1904.

Erster Tag. Freitag den 29. April.

V. GR. PRESSBURGER ST.-CH. 11.500 K. 5000 *m.*

Es sind stehengeblieben: *Különcz* a., *Hogy volt* 5j., *Gyopár* 5j., *Bóka* 5j., *Boriska* 4j., *Békes* 5j., *Füles* 5j., *Gyomber* 4j., *Vadoncz* 4j, *Kioto* 4j., *Ornament* 4j., *Rosoglio* 4j., *Schönfeld* 4j., *Mystery* 6j., *Nyájas* 6j., *Tromf* 5j., *Limonade* 5j., *Ikaros* 4j., *Toldi* 4j., *Grinzinger* 5j., *Portos* 4j, *Türelmes* 4j.

Reugeld wurde erklart für: *Baratom*, *Biztos*, *Csett*, *Délitók*, *Ercz*, *Fertö*, *Gaudibunda*, *Hastrmann*, *Kényúr*, *Marcheuse*, *May be*, *Mr. Jersey*, *Muslicza*, *Frima*, *Sarkány*, *Socius*, *Tétova*, *Ugyanaz*

RESULTATE.

Alag, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Sonntag den 27. Marz.

Gute Bahn.

I. MAIDEN-VERKAUFSR. D. DREIJ. 1300 K. 1600 *m.*

Lt Gf. J. Pongrácz' br. St. *Elegie* v. Ganache—Electra, 63½ *kg* (Privat) . 1 · 48^{2} . . . . . . Obl. Fr. Raus 1
J. v. Jankovich-Bésans br. H. *Horgos*, 63½ *kg* G. v. Kendeffy 2
Z. v. Czarans br. St. *Gota elf*, 68½ *kg* . . . . . Bes. 3
Gf. A. Pejacsevich' br. W. *Little Kohn*, 63½ *kg* Obl. Bar. H. Eltz 4
Gf. G. Andrassys F.-W. *Mihasena*, 63½ *kg* Gf. Fr. Chorinsky 0
E. Boross' br. St *Indiana*, 1500 K, 63½ *kg* Krause 0
A. Egyedis br. St. *Kikapós*, 63½ *kg* . . . M. Lücke 0
P. Mraviks br. St. *Tarlóvirág*, 63½ *kg* Obl. Hagelin 0
Lt. Th. Supps F.-H. *Othello*, 65 *kg* . . . . Bes. 0
I. Zangens br. H. *Der Ize*, 1500 K, 65 *kg* M. Zangen 0

Tot 430:10. Platz: 586, 158, 222:50. Wett.: 3 *Mihaszna*, 4 *Elegie*, *Góta elf*, *Little Kohn*, *Othello* und *Tarlóvirág*, 5 *Der Ize*, 6 *Kikapós*, 7 *Indiana*, 8 *Horgos*. Sicher mit einer Lange gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 1500 K von Herrn R. Stein gekauft. Wert: 975, 175, 75 K.

II. FRUHJAHRS-HCP. 5900 K. 1200 *m.*

P. Mraviks 3j. F.-St. *Dercze* v. Botha—Dogaresse, 50 *kg* (Mravik) . 1:16 . . . . Bocskay 1
Bar. J. Harkanyis 4j. br. St. *Corfu*, 55 *kg* . . . Janek 2
L. v. Schosbergers 3j. dbr H *Oczi*, 40½ *kg* W. Pache 3
Mr. Albert Woods 4j. F.-H. *Win*, 51 *kg* . . Pretzner 4
N. Györgyeis 4j. dbr. H. *Andras*, 62 *kg* . . . Schejbal 0
Gf. Lad. Telekis 4j. br. St. *Jovöre*, 61 *kg* . . Bichler 0
P. Mraviks 5j. F.-H. *Picador*, 59½ *kg* . . . Csompora 0
L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika*, 59½ *kg* . . Fries 0
L. Egyedis 4j. dbr. W. *Marineur*, 58 *kg* . . . Smejda 0
J. Petanovits' 4j br. St. *Agnes*, 56½ *kg* . . Neuhold 0
El. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Charmante*, 54 *kg* Klimscha 0
V. v. Mautners 4j. F.-St. *Tepla*, 52 *kg* . . Koblicsek 0
E. Boross' 4j. br. H *Thibet*, 50½ *kg* . . . . . Hutter 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Roman*, 50½ *kg* . . Ujka 0
L. v. Krausz' 3j. F.-W. *Ismerös*, 50 *kg* . Martinkovich 0
A. Drehers 3j. br. St. *Techtl-Mechtl*, 50 *kg* . . Zsebok 0
Gf. Mor. Fries' 3j. F.-St. *Lassie*, 48½ *kg* . . Krouzil 0
Gf M. Arco-Zinnebergs 3j F.-H. *Ordensfex*, 48½ *kg* Vajda 0
Mr. Whites 4j. F.-W. *Justinian*, 47 *kg* . . Rutthardt 0
N. Györgyeis 3j. F.-H. *Mindjárt*, 46 *kg* . . . Fetting 0

Tot 157:10. Platz: 438, 102, 388:50. Wett. 3 *Lassie*, 5 *Corfu* und *Win*, 6 *Charmante* und *Mindjárt*, 8 *Ismeros*, *Ordensfex* und *Thibet*, 10 *Agnes*, *Jövore*, *Marineur*, *Oczi* und *Paprika*, 12 *Picador*, *Roman* und *Techtl-Mechtl*, 14 *Dercze* und *Justinian*, 16 *András* und *Tepla*. Leicht mit sechs Langen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Wert: 4870, 470, 170 K.

III. JANKOVICH-PREIS. St.-ch. 2200 K. 4000 *m.*

J. v. Jankovich-Bésans 4j. br. H. *Renaissance* v. Tokio—Reprise, 66 *kg* (W. H. Hesp) 5:13^{6} G. v. Kendeffy 1
V. v. Mautners 6j. F.-St. *Etoilee*, 75 *kg* Obl. Bar. Eltz 2
P. Mraviks 5j. F.-St. *Muslicza*, 73½ *kg* Obl. Hagelin 3
Obl. J. Aresin-Fattons 4j. F.-W. *Donnerwetter*, 66 *kg* M Lücke 0

Tot.: 54:10. Platz: 118, 106:50. Wett: pari *Donnerwetter*, 2½ *Muslicza*, 4 *Etoilée*, 6 *Renaissance*. Verhalten mit ungezahlten Langen gewonnen; schlechte Dritte. *Donnerwetter* brach aus. Wert: 1750, 250, 50 K.

IV. VERKAUFS-HÜRDENR. 2400 K. 2400 *m.*

A. Drehers 4j. F.-St. *Testa* v. Espoir—Tim-Tam, 63 *kg* (Wheeler) . 2 . 50^{4} . . . . H. H. Huxtable 1
L. v. Schosbergers 4j. F.-St. *Gomb*, 64 *kg* . . . Slinn 2
B. v. Liptays 4j. br. St. *Páfrány*, 63 *kg* . . Kapousek 3
Obl. Bar. A. Morpurgos 4j. F.-St. *Veranda*, 61½ *kg**) Varga 4
Mr. Albert Woods a. br. W. *Kulöncz*, 69 *kg* . Csompora 0
Mr. Flips 5j. br. W. *Békés*, 69½ *kg* . . . . . Morton 0
P. Mraviks 4j. F.-St. *Ercz*, 63 *kg* . . . . . . Machan 0
Obl. St. Reöks a schw. St. *Diving Bell*, 64 *kg* Healy 0

Tot.: 41:10. Platz: 82, 72, 74:50. Wett.: 3 *Gomb*, 4 *Ercz*, *Páfrány* und *Testa*, 7 *Békés*, 8 *Diving Bell*, 10 *Különcz* und *Veranda*. Sicher mit einer Lange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte Wert: 1750, 350, 150 K.

V. HÜRDENR. Hcp 1900 K. 2800 *m.*

Z. v. Czarans 4j. F.-H. *Hallatlan* v. Halasz—Bonne Fortune, 63 [illegible] (Privat) . . . 3:21^{4} . . . . J. v. Czarán 1
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. St. *Mirage*, 64 *kg* M. Lücke 2
Rittm. P. Scheys 6j. dbr. W. *Jagello*, 66½ *kg* R. v. Wallenberg 3
J v. Jankovich-Besans 4j. F.-St. *Dallos lány*, 70 *kg* G. v. Kendeffy 4
I. Zangens 4j. br H. *Csett*, 67 *kg* . . . . M. Zangen 0

Tot.: 110·10. Platz: 146, 80:50. Wett: 1½ auf *Mirage*, 3 *Csett*, 4 *Dallos lany* und *Jagello*, 6 *Hallatlan*. Sicher mit einer Lange gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Ein Protest des Reiters des zweiten Pferdes gegen den Sieger wegen Drangens wurde zurückgewiesen. Wert 1450, 250, 50 K

VI. PREIS V. NAGY-MAROS 1900 K. 1800 *m.*

Gf. St. Karolyis 3j. br. H. *Peridot* v. Persimmon—Sterling Merit, 66 *kg* (Ball) . . 2:04^{2}) . . . . Obl. Bar. Eltz 1
B. v. Liptays 3j. F.-H. *Czellövo*, 66 *kg* . . M Zangen 2
Ant. Drehers 3j. br. H. *Vickerl M.*, 66 *kg* Gf. Ant. Esterhazy 3
J. v. Jankovich-Bésans 3j. br. W. *Semper mind*, 64½ *kg* G. v. Kendeffy 4
Gf. B. Esterhazys 3j. br. H. *Barót*, 66 *kg* R. v. Wallenberg 0
P. Mraviks 3j. Sch.-W. *Szonók*, 64½ *kg* Obl. Hagelin 0
Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. H. *Dongó*, 66 *kg* . Krause 0

Tot.: 28:10 Platz: 74, 104, 104:50. Wett.: 3 *Peridot* und *Vickerl M.*, 4 *Dongó*, *Semper mind* und *Szonók*, 6 *Barót* und *Czellövo*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Wert: 1470, 270, 70 K.

Dritter Tag. Dienstag den 29. Marz.

Gute Bahn.

I. MAIDENR. D. DREIJ. 1300 K. 1800 *m.*

Mr. Albert Woods br. H. *Szomjas* v. Jack o'Lantern—Csintalan, 71 *kg* (Kaposi) 2:03^{2} . Obl. Bar. Eltz 1
Gf. G. Andrassys F.-W. *Deli*, 63½ *kg* Gf. Fr. Chorinsky 2
Gf. Steph. Forgách' br. H. *Kortes*, 71 *kg* Obl. v. Bogyay 3
I. Zangens br. H. *Telramund*, 65 *kg* . . M. Zangen 0
Z. v. Czarans br. St. *Góta elf*, 63½ *kg* . . J. v Czaran 0
P. Mraviks br. H. *Eber*, 65 *kg* . . . Obl. Hagelin 0
L. v. Schosbergers F.-H. *Páros*, 65 *kg* R. v. Wallenberg 0

Tot.: 54:10. Platz: 84, 64, 116 · 50. Wett.: 1½ *Deli*, 3 *Szomjas*, 5 *Góta elf*, 6 *Kortes*, 8 die anderen. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Wert: 975, 175, 75 K.

II VERKAUFS-HCP. 1300 K. 1200 *m.*

Gf. A. Pejacsevich' 3j. F.-St. *Sipircz* v. Culloden—Roulette, 63 *kg* (Kaposi) . . 1:20 . . . . K. Krause 1
P. Mraviks 3j. br. St. *Tövis*, 60 *kg* . . Obl. Hagelin 2
L. v. Schosbergers 3j. dbr. St. *Oczi*, 66½ *kg* R. v. Wallenberg 3
Gf. G. Andrassys 3j. F.-H. *Mandarin*, 60½ *kg* Rittm. Gf. Fr. Chorinsky 4
Obl. N. v. Antals 4j. br. W. *Susárló*, 74½ *kg* Obl. Bar. Eltz 0
Obl. A. v. Bogyays 4j. br. St. *Colibri*, 71 *kg* . . Bes. 0
I. Zangens 3j. br. H. *Der Izé*, 64 *kg* . . M. Zangen 0
L. Egyedis 3j. br. W. *Servus Brezina*, 64 *kg* Obl. Folberth 0
Lt. Th. Supps 3j. F.-H. *Othello*, 62 *kg* . . . . Bes. 0

Tot.: 46:10. Platz: 84, 128, 84:50. Wett.: 2½ *Oczi*, 4 *Mandarin*, 5 *Sipircz* und *Susárló*, 8 *Der Izé*, *Tovis* und *Othello*, 10 *Colibri* und *Servus Brezina*. Sicher mit einer Lange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 960, 160, 60 K.

III. GR. ALAGER ST.-CH. 16.500 K. 500 *m.*

P. Mraviks 5j br. H. *Tromf* v. Timothy—Tovább, 68½ *kg* (Mravik) . . 6:12^{3} . . . . Csompora 1
Gf. Fr. Chorinskys 5j. br. W. *Boka*, 72½ *kg* . . Fejes 2
J. v. Vilåghys 5j. br. H. *Cserhat*, 74½ *kg**) K. Krause 3
J. v. Jankovich-Bésáns 5j. F.-H. *Füles*, 65 *kg* G. v. Kendeffy 4
V. v. Mautners 6j. F.-W. *Socius*, 71 *kg* . . . Rosak 0
C. J. Mohrs 5j. br. St. *Couleur*, 72½ *kg* . . . . Slinn 0
Obl. Bar. A Morpurgos 6j. br. W. *Mystery*, 75 *kg* H. H. Huxtable 0
P. Mraviks 6j. br. St. *Nydjas*, 71 *kg* . . . . Machan 0

*) [illegible]

Tot.: 39:10. Platz: 94, 74, 126 · 50. Wett.: 2 *Boka*, 3 *Mystery*, 5 *Cserhát*, *Nyájas* und *Tromf*, 6 *Fules*, 10 *Couleur* und *Socius*. Leicht mit fünfzehn Längen gewonnen; schlechter Dritter. *Couleur* fiel, *Mystery* brach aus, *Nyájas* und *Socius* trennten sich von ihren Reitern. Wert: 13.850, 1350, 850 K.

IV. MAIDEN-HÜ.-R. 1600 K. 2400 *m*.
P. Mraviks 4j. F.-H. *Ikaros* v. Baka od. Halasz—Isaure, 67 *kg* (Mravik) . . 3:04⁴ . . . . . . Obl. Hagelin 1
Lt. Th. Supps 4j. br. H. *Piszlicsár*, 67 *kg* Obl. Bar. Eltz 2
Rittm. Gf. Starhembergs 4j. dbr. H. *Villemer*, 67 *kg* Bes. 3
Obl. Fr. Kreislers 4j. F.-W. *Bodri*, 67 *kg* Obl. v. Benischko 0
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. F.-W. *Sarkány*, 67 *kg* M. Lucke 0
Tot.: 20:10. Platz: 62, 68:50. Wett.: $1^1/_4$ auf *Ikaros*, 3 *Piszlicsár* und *Sarkány*, 4 *Villemer*, 10 *Bodri*. Leicht mit einer Länge gewonnen; schlechter Dritter. Wert: 1160, 260, 60 K.

V. PR. V. VISEGRAD. Hü.-R. 3700 K. 2400 *m*.
P. Mraviks 4j. br. H. *Toldi* v. Guerrier—Tükör, 63 *kg* (Mravik) . . 2:49⁶ . . . . Csompora 1
L. v. Schosbergers 4j. br. St. *Turelmes*, 63 *kg*. Slinn 2
Gf. B. Esterhazys 4j. br. H. *Sunyi*, 63 *kg*. Kapousek 3
A. Drehers 4j. F.-St. *Olive*, 63 *kg* . . H. Huxtable 4
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. W. *Portos*, 63 *kg* Schejbal 0
Tot.: 20:10. Platz: 62, 74:50. Wett.: $1^1/_2$ *Toldi* und *Turelmes*, 3 *Portos*, 6 *Sunyi*, 8 *Olive*. Sicher mit anderthalb Längen gewonnen; vier Längen zurück der Dritte. Wert: 2950, 450, 150 K.

VI. PREIS VON DUNAKESZ. 1600 K. 1600 *m*.
A. Drehers 3j. br. H. *Bútor* v. Tokio—Bumdioh, $68^1/_2$ *kg* (Adams) . . 1:53 . . . . Gf. A. Esterhazy 1
P. Mraviks 3j. br. St. *Csiriz*, $64^1/_2$ *kg*. Obl. Hagelin 2
Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. H. *Robber*, 66 *kg* K. Krause 3
Tot.: 19:10. Wett.: Pari *Bútor*, $1^1/_4$ *Csiriz*, 3 *Robber*. Sicher mit drei Viertellängen gewonnen; eine halbe Länge zurück der Dritte. Wert: 1160, 260, 60 K.

Liverpool 1904.

Freitag den 25. März.

GROSSE LIVERPOOLER STEEPLE-CHASE. 2000 sovs. 7200 *m*.
Spencer Gollans 8j. dbr. W. *Moifaa* v. Natator—Denbigh, 10 St. 7 Pf. (Hickey) . 9.58⁶ . . . . . A. Birch 1
F. Bibbys 8j. F.-W. *Kirkland*, 10 St. 10 Pf. F. Mason 2
J. Widgers 7j. F.-H. *The Gunner*, 10 St. 4 Pf. Mr. J. W. Widger 3
Maj. J. D. Edwards' 6j. *Shaun Aboo*, 10 St. 1 Pf. A. Waddington 4
E. E. Lennons 6j. *Robin Hood IV.*, 10 St. 3 Pf. A. Magee 0
Capt. M. Hughes 8j. *Band of Hope*, 9 St. 13 Pf. P. Gowley 0
Morgan Crowthers 8j. *Nahillah*, 9 St. 9 Pf. Mr. A. Wood 0
W. N. W. Gapes 8j. *Benvenir*, 9 St. 10 Pf. P. Woodland 0
White-Heathers 8j. *Detail*, 10 St. 7 Pf. A. Nightingall 0
Horatio Bottomleys 9j. *Cushendun*, 10 St. 7 Pf. D. Morris 0
A. Buckley jun.s 7j. *Knight of St. Patrick*, 10 St. 6 Pf. M. Walsh 0
W. J. Comptons 8j *May King*, 10 St. 5 Pf. W. Dollery 0
König Eduards 10j. *Ambush II.*, 12 St. 6 Pf. A. Anthony 0
J. G. Bulteels 16j. *Manifesto*, 12 St. 1 Pf. B. Piggott 0
Williamsons 8j. *The Pride of Mabestown*, 11 St. Mr. A. Gordon 0
Lord Coventrys 9j. *Inquisitor*, 10 St. 11 Pf. E. Acres 0
W. E. Nelsons 8j. *Patlander*, 10 St. 10 Pf. E. Matthews 0
Pz. F. Hatzfeldts 8j. *Dearslayer*, 10 St. 10 Pf. E. Phillips 0
F. Bibbys 6j. *Comfit*, 10 St. 4 Pf. . . . F. Hartigan 0
F. H. Wises 6j. *Loch Lomond*, 9 St. 10 Pf. F. Freemantle 0
K. Henrys 7j. *Railoff*, 9 St. 9 Pf. . . . . E. Sullivan 0
Barclay-Walkers 9j. *Honeymoon II.*, 9 St. 7 Pf. W. Lynn 0
Hall Walkers 8j. *Hill of Bree*, 10 St. 4 Pf. G. Goswell 0
Capt. Scotts 9j. *Kiora*, 10 St. 3 Pf. . . T. Mac Guire 0
Horatio Bottomleys 7j. *Biology*, 10 St. 11 Pf. D. Read 0
Gf. Madres 13j. *Old Town*, 9 St. 7 Pf. Mr. H. Ripley 0
Wett.: 7:2 *Ambush II.*, 7 *Patlander*, 100:14 *Detail*, 9 *Inquisitor*, 100:7 *Kirkland*, 20 *Benvenir* und *Manifesto*, 25 *May King*, *Moifaa*, *Dearslayer*, *The Gunner* und *Comfit*, 33 *Biology*, *Robin Hood IV.* und *Hill of Bree*, 40 *Band of Hope* und *Kiora*, 50 *Honeymoon II.*, 66 *The Pride of Mabestown* und *Loch Lomond*, 100 die übrigen. Platz (1., 2., 3.): 7:4 *Ambush II.*, 2 *Patlander*, 9:4 *Inquisitor*, 5:2 *Detail*, 3 *Manifesto*, 7:2 *Kirkland*, 5 *Benvenir*, 6 *May King*, *Moifaa*, *Dearslayer*, *The Gunner* und *Comfit*, 8 *Biology*, *Robin Hood IV.*, *Hill of Bree*, *Band of Hope* und *Kiora*, 100:8 *Honeymoon II.*, *The Pride of Mabestown* und *Loch Lomond*, 20 die übrigen. — Leicht mit acht Längen gewonnen; eine Kopflänge zurück der Dritte. Wert: 2000, 1000.

Samstag den 26. März.

THE LIVERPOOL SPRING CUP. 925 sovs. 2200 *m*.
J. Wallaces 3j. br. H. *Grey Goblin* v. Grey Leg—Queen Fairy, 6 St. 5 Pf. (Jarvis) 2:25⁴ . . . . J. Jarvis 1
N. G. Highams 4j. br. H. *Prince Royal*, 7 St. 7 Pf. Hardy 2
W. M. G. Singers 5j. br. W. *Torrent*, 8 St. 2 Pf. W. Lane 3
W. H. Walkers 4j. *Sandboy*, 7 St. 1 Pf. . . . Griggs 4
G. A. Prentices 4j. *General Cronje*, 8 St. 6 Pf. O. Madden 0
J. C. Sullivans 5j. *Winkfield's Charm*, 8 St. 1 Pf. McIntyre 0
Herzog v. Portlands 5j. *Karo*, 8 St. 3 Pf. . . Maher 0
J. Buchanans 4j. *Kano*, 8 St. 2 Pf. . . . E. Wheatley 0
Lord Derbys 4j. *Andres Ferrara*, 8 St. . . . H. Aylin 0
Lord Dunravens 4j. *Morgendale*, 7 St. 11 Pf. . J. Martin 0
Lord Cadogans 4j. *Bassoon*, 7 St. . . . . . Butchers 0
F. Bibbys 4j. *Pain Bis*, 7 St. . . . . Hunter 0
Wett.: 11:4 *Caro*, 7:2 *Cano*, 11:2 *Prince Royal*, 6 *Grey Goblin*, 10 *Morgendale*, 100:8 *General Cronje*, 100:6 *Pain Bis*, 20 die anderen. — Mit einem kurzen Kopf gewonnen; zwei Längen zurück der Dritte. Wert: 925 sovs.

BERICHTE.

Alag, Frühjahrs-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Sonntag den 27. März.

Dasselbe äußere Bild wie am Eröffnungstage! Sehr schönes Frühlingswetter und ein schier beängstigender Massenbesuch! Diesmal stand keine Hinderniskonkurrenz von Bedeutung auf dem Programme, sondern [illegible] dotiertes Flachrennen, das Frühjahrs-Handicap, das aber durch die ungewöhnlich starke Bestreitung, die es erfuhr, aus dem Rahmen der Alltäglichkeit hervortrat. Nicht weniger als zwanzig Pferde traten in die Schranken, die Siegerin *Dercze* war aber ihren Konkurrenten weit überlegen, sie siegte im Handgalopp mit Pfunden in der Hand gegen *Corfu*, der *Ocsi* und *Win* als die nächsten folgten. Sie startete als Außenseiter und auch sonst waren noch in drei Rennen wenig beachtete Pferde erfolgreich, während bloß zwei stärker gewettete Pferde, *Testa* und *Peridot*, siegten.

Im Maiden-Verkaufsrennen der Dreijährigen führte *Elegie* vor *Der Ise*, die nächsten waren *Göta elf* und *Horgos*, indes *Kikapós* und *Othello* als die letzten absprangen. Noch vor der Ecke schob sich *Little Kohn* vor, in der Geraden wich *Der Ise*, dann machten sich *Horgos* und *Göta elf* an die Verfolgung von *Elegie*, die aber ihren Vorsprung festhielt und sicher mit einer Länge gegen *Horgos* siegte, welcher *Göta elf* mit einer halben Länge für den zweiten Platz schlug.

Für das Frühjahrs-Handicap wurden nicht weniger als zwanzig Pferde gesattelt. Nach längerem Aufenthalt am Start erst konnte der Starter die große Gesellschaft entlassen, wobei man *Dercze*, *Ismeros*, *Charmante* und *Win* im Vordertreffen sah vor *Jövöre*, *Corfu*, *Ocsi* und *Mindjárt*. Rückwärts waren *Thibet*, *András*, *Marineur*, *Tepla* und *Ordensfex*. Auf halbem Wege sicherte sich *Dercze* einen ausgiebigen Vorsprung, dann waren *Ismeros* und *Charmante* in Noten, dagegen brachen *Corfu* und *Ocsi* hervor, vermochten aber der überlegen nach Hause ziehenden *Dercze* nichts anzuhaben. Diese siegte sehr leicht mit sechs Längen gegen *Corfu*, welche eine Länge vor *Ocsi* eintraf, *Win* war Vierter.

Im Jankovich-Preis ging das Quartett in der Ordnung *Etoilée*, *Renaissance*, *Muslicza*, *Donnerwetter* auf die Reise. Der Letztgenannte brach beim zweiten Hindernisse aus, *Etoilée* führte weiter vor *Renaissance* und *Muslicza*, die immer weiter zurückblieb. In der Schleife rückte *Renaissance* näher zu *Etoilée* heran, gegenüber den Tribünen zog sie an die Spitze und passierte dann viele Längen vor *Etoilée* das Ziel. *Muslicza* war schlechte Dritte.

Im Verkaufs-Hürdenrennen führte *Testa* vor *Ercz*, *Békes* und *Páfrány*, *Gomb* galoppierte als Vorletzte vor *Kulöncz*. Ohne Änderung im Vordertreffen kam das Feld bis in die kurze Wand, wo *Ercz* bereits in Noten war, während *Gomb* und *Veranda* aufrückten. In der Geraden wichen *Ercz* und *Békes* und an ihre Stelle traten *Gomb* und *Páfrány*, welche auf *Testa* eindrangen. Nach kurzer Gegenwehr schlug *Testa* mit einer Länge *Gomb*, welche ebensoweit vor *Páfrány* eintraf.

Das Hürdenrennen galt als ein gutes Ding für *Mirage*, der vier Pferde entgegentraten; *Csett* sprang als Erster ab, gefolgt von *Mirage* und *Dallos lány*, welche nach 800 *m* auf den zweiten Platz vorrückte. So ging es bis zum Meilenpfosten, wo *Csett* zurückwich und *Mirage* die Führung ergriff vor *Dallos lány*, *Hallatlan* und *Jagello*. Noch vor der Einlaufsecke übernahm *Hallatlan* die Tete und wies einen auf der flachen Bahn vor *Mirage* und *Jagello* unternommenen Angriff ab, indem er *Mirage* mit einer Länge abfertigte. Eine Halslänge zurück war *Jagello* Dritter.

Im Preis von Nagy-Maros gelang der Start nicht besonders gut, denn *Vickerl M.* und *Dongó* verloren mehrere Längen, indes *Semper mind* und *Peridot* vor *Baröt* führten. In der kurzen Wand war *Baröt* bereits in Noten, *Dongó* und *Vickerl M.* hatten Anschluß gefunden. Um die Einlaufsecke bog *Peridot* bereits als Erster vor *Semper mind*, der dann bald darauf geschlagen war. An der Distanz unternahmen *Csëllövo* und *Vickerl M.* einen Vorstoß. *Peridot* war aber zu weit weg und gewann leicht mit zwei Längen gegen *Csëllövo*, den die gleiche Distanz von *Vickerl M.* im Ziele trennte.

Dritter Tag. Dienstag den 29. März.

Am Tage der Großen Alager Steeple-chase war das Wetter zwar nicht so schön wie an den beiden Vortagen, denn ein kühler Wind erinnerte daran, daß der Frühling noch immer nicht in seine vollen Rechte getreten sei, aber der Besuch war wieder großartig. Er galt in erster Linie dem eben genannten Rennen, das reich an Zwischenfällen war, denn von acht Pferden kamen nur vier durchs Ziel und zum Schluß gab es gegen den Sieger *Tromf* noch einen Protest, der aber zurückgewiesen wurde. Der Sieg von *Tromf* war übrigens einwandfrei errungen, der Hengst wäre nur infolge eines Formfehlers des errungenen Erfolges verlustig gegangen. *Boka* wurde Zweiter vor *Cserhát* und *Füles*. Der Geistsche Stall errang auch noch zwei weitere Triumphe mit *Ikaros* und *Toldi*, indes zwei Rennen an Insassen des Kaposischen Stalles fielen.

Im Maidenrennen der Dreijährigen wies *Göta elf* den Weg vor *Deli* und *Paros*, der nach 400 *m* von *Kortes* und später auch noch von *Szomjas* überholt wurde. Noch vor der Einlaufsecke übernahm *Deli* das Kommando, in der Geraden wich *Göta elf*, dagegen brach *Szomjas* hervor, drang auf *Deli* ein und schlug ihn nach Kampf mit einer Halslänge. Anderthalb Längen zurück war *Kortes* Dritter.

Im Verkaufs-Handicap sah man die Farben von *Susárló* und *Sipircz* im Vordertreffen vor jenen von *Mandarin*, *Ocsi* und *Der Ise*. Noch vor der Distanz riß *Sipircz* das Kommando an sich, während *Susárló* wich, dann kamen *Tovis* und *Ocsi* hervor, konnten aber *Sipircz* nicht erreichen, die sicher mit einer Länge gegen *Tovis* siegte. Ebenso weit zurück kam *Ocsi* als Dritter ein.

Für die Große Alager Steeple-chase wurden *Boka* (Fejes), *Füles* (G. von Kendeffy), *Socius* (Rosak), *Couleur* (Slinn), *Mystery* (H. H. Huxtable), *Tromf* (Csompora), *Nyájas* (Machan) und *Cserhát* (K. Krause) gesattelt. Nach glattem Start führte *Mystery* vor *Nyájas*, *Couleur* und *Boka*, *Cserhát* war Letzter. So ging es gegenüber den Tribünen und durch die Bahn zum Graben, wo *Couleur* stürzte. *Mystery* gab weiter das Tempo an, gefolgt von *Nyájas*, *Boka*, *Socius* und *Tromf*, hinter dem in größerem Abstande *Fules* und *Cserhát* galoppierten. Durch die Schleife kamen die Pferde dann bis zum Tribünensprung, wobei aber vorher *Socius* an eine Flaggenstange anrannte und reiterlos wurde. Nach dem Tribünensprung war *Mystery* noch immer Erster, bei der nächsten Hürde brach er aber aus und *Nyájas* wies den Weg vor *Boka*, *Tromf*, *Füles* und *Cserhát*. Beim Meilenstart zog *Tromf* an die Spitze vor *Boka* und *Nyájas*, die dann auf flacher Bahn rumpelte und ihren Reiter abwarf. *Tromf* zog immer weiter von *Boka* weg und siegte leicht mit fünfzehn Längen, während weit zurück *Cserhát* als Dritter vor *Fules* einkam. Ein Protest gegen den Sieger wegen reglementwidrigen Abwägens wurde zurückgewiesen.

Im Maiden-Hürdenrennen sprang *Villemer* als Erster ab vor *Sarkány* und *Bodri*. Nach 600 *m* rückte *Ikaros* vor und gegenüber den Tribünen war er bereits Zweiter hinter *Villemer* vor *Sarkány* und *Piszlicsár*. In der kurzen Wand zog *Ikaros* an die Tête, dann nahm *Piszlicsár* das Rennen auf, aber *Ikaros* war nicht zu schlagen und feierte einen leichten Sieg mit einer Länge gegen *Piszliczár*, hinter dem *Villemer* schlechter Dritter wurde.

Der Preis von Visegrad versammelte fünf Pferde beim Start. *Sunyi* führte vor *Toldi* und *Olive*; *Türelmes* schloß das Feld ab. Noch vor dem Einbiegen in die Gerade passierte *Toldi* den führenden *Sunyi*, dann rückte *Turelmes* stetig auf, zog an *Sunyi* vorbei und unternahm einen Angriff auf *Toldi*, der denselben mit anderthalb Längen abwies. Vier Längen trennten *Turelmes* von *Sunyi* im Ziele.

Im Preis von Dunakesz setzte sich das Feld in der Ordnung *Csiriz*, *Robber*, *Bútor* in Bewegung. Diese Reihenfolge blieb unverändert bis zur Distanz, wo *Robber* und *Bútor* in die Entscheidung eingriffen. Nach kurzem Kampfe siegte *Bútor* mit drei Viertellängen gegen *Csiriz*, welche eine halbe Länge vor *Robber* eintraf.

HAUPTRENNEN IN ÖSTERREICH-UNGARN 1904.

				Meter	Kronen
Wien	10.	April:	Przedswit-Hcp. . .	1200	12.000
»	12.	»	Gr. Hcp. d. Dreij.	1600	12.000
»	14.	»	Frühlings-Rennen .	1200	9.000
			Preis v. Schwechat	2000	6.000
»	17.	»	Staatspreis . . .	2400	23.000
			Kisber-Rennen . .	1600	7.000
»	19.	»	Fenek-Rennen . .	2000	9.500
»	21.	»	Balvany-Handicap .	1800	6.000
»	24.	»	Trial-Stakes . .	1600	46.000
			Woodman-St.-ch. .	5000	7.000
			Wasserthurm-R. .	2800	6.000
»	26.	»	Preis von St. Marx	1000	6.000
»	28.	»	Kincsem-Handicap	2400	7.500
Budapest:	1.	Mai:	Nemzeti	1600	25.600
»	3.	»	Mai-Handicap . .	1000	10.200
			Batthyany-Hunyady-Preis	1600	11.500
»	5.	»	Damen-Preis . . .	2400	7.700
			Anfänger-Rennen .	1000	12.200
»	7.	»	Stuten-Preis . . .	2000	25.500
»	8.	»	Königs-Preis . .	1800	125.000
»	10.	»	Biennial-Zuchtr. .	2000	26.000

Budapest:	12.	Mai:	Karolyi-Memorial .	1000	41.500
»	14.	»	Staatspreis . . .	2400	12.200
			St Gellért-Hcp. .	1400	8.000
»	15.	»	Alager Preis .	2000	39.000
»	17.	»	Frühj.-Versuchsr.	1000	12.200
»	19.	»	Schluß-Hcp. . . .	2000	12.600
Wien:	22.	»	Vinea-Rennen . .	1200	7.000
			Pr. v. Marchfeld .	1300	23.000
»	23.	»	Österr. Stutenpreis .	2400	35.000
			Gr. Wiener Sommer-Steeple-chase .	6400	12.000
»	26.	»	Cambuscan-Rennen	2400	12.000
»	28.	»	Mai-Rennen .	1600	12.000
»	29	»	Reichenauer H.-R.	2400	12.000
			Metropole-Preis . .	1100	23.000
»	31.	»	Staatspreis	2400	6.000
			Lady Patroness-R.	1000	7.000
			Steeple-chase . . .	5000	6.000
»	2.	Juni:	Parsifal-Handicap .	1600	10.000
			Armee-Steeple-ch.	4000	6.000
»	4.	»	Buccaneer-Rennen	3200	27.000
»	5.	»	Österr. Derby .	2400	114.000
			Rotunden-Hcp. . .	1300	10.000
			Trompeter-St.-ch. .	4000	8.000
»	7.	»	Preis v. Schuttel	1200	7.000
»	9.	»	Versuchsrennen .	1100	23.000
			Taurus-Handicap .	2800	12.000
Totis:	19.	»	Esterhazy-Hcp. . .	2400	9.200
Alag:	1.	Juli:	Preis von St. Andra	2400	6.200
Karlsbad:	3.	»	Sprudel - Handicap	1600	12.000
			Preis von Donitz .	2400	8.000
»	5.	»	Preis von Eger . .	2000	9.500
			Karlsb Offiz.-St.-ch.	4800	13.000
»	10.	»	Preis v. Egerlande	1200	34.000
			Hirschensprung-Steeple-chase .	5600	12.000
»	12.	»	Preis v. Gießhubel	2000	7.000
»	14.	»	Schloßbrunn-Hcp. .	1200	10.000
»	17.	»	Preis v. Karlsbad .	2400	24.000
Tatra L.:	14.	»	Tatra-Handicap . .	1600	20.000
»	15.	»	Lomniczer Hcp. .	1100	9.000
»	17.	»	Karpathen-Preis .	1200	60.000
»	18.	»	Zipser Preis . . .	2100	6.000
Kottingbr.:	24	»	Preis v. Schönau	2400	30.000
			Steeple-chase . .	4800	6.500
			Staatspreis	2400	6.000
»	26.	»	Herrenreiten . .	2000	6.500
»	28.	»	Gr. Hcp. d. Zweij.	1000	12.000
»	30.	»	Staatspreis . . .	3200	6.000
»	31.	»	Preis v. Helenental	1000	50.000
			Sommer-Hcp.-St.-ch.	4000	11 000
»	2.	Aug.:	Preis v Leobersdorf	1000	6.000
»	4.	»	Gr. Kottingbr. Hcp.	2000	12 000
»	6.	»	Schloßpark Hcp. .	1000	6.000
»	7.	»	Versuchsrennen . .	1200	23.000
			Preis v. Kottingbr.	2800	18.000
Budapest:	14.	»	Direktoriums-Pr. .	1500	15.700
»	15	»	Sommer-Versuchsr.	1100	12.200
»	16.	»	Gr. Hcp. d. Dreij.	1700	12.600
»	18.	»	Sommer-Handicap .	1600	12.600
»	20.	»	St. Stephans-Preis	1800	83 000
»	21.	»	Biennial-Zuchtr. .	1100	26.000
»	23.	»	Prasidenten-Preis .	2600	19.200
»	25.	»	Gr. Hcp. d. Zweij.	1100	12.600
			Ofner Preis . . .	1600	7.700
»	27.	»	Budapester Preis .	2800	12.100
			August-Handicap .	1000	8.000
»	28.	»	Königin Elisabeth-Preis	2000	65.000
»	30.	»	Tribünen-Preis . .	2400	12.600
»	1.	Sept.	Züchter-Preis . . .	1100	13 000
			Hcp. d. Dreij. . .	1800	8.000
Wien:	4.	»	Gr. Wiener Hcp. .	1600	17.500
			Sept.-Hürdenrennen	2400	8.000
»	6.	»	Stronzian-Handicap	1000	6.000
»	8.	»	Esterhazy-Memorial	1200	62.000
			Staatspreis . . .	2000	6.000
»	10.	»	Benczur-Handicap	1200	6.000
»	11.	»	Gr. Freudenauer Handicap . . .	3200	17.500
			Gr. Hcp.-Hurdenr.	2400	8.000
»	13.	»	Nil Desperandum-Rennen .	1300	7.000
»	15.	»	Verneuil - Handicap	1200	12.000
			Staatspreis . . .	2800	6.000
»	18.	»	Jubilaums-Preis .	2400	47.000
			Gaga-Rennen .	1100	7.000
Budapest:	22.	»	Prince of Wales-Handicap .	1400	12 600
»	24.	»	Herbst-Versuchsr. .	1100	12.200
»	25.	»	Pr. d. Ackerb.-Min.	2400	40 000
»	27.	»	Hatvaner Preis . .	1100	12.200
			Herbst - Stutenpreis	2400	6.400
»	29.	»	Herbst-Handicap .	2000	12.600
			Staatspr. d. Zweij.	1000	8.700
»	1.	Okt.:	Gr. Hcp. d. Zweij.	1500	12.600
			Oktober - Handicap	1100	10.200
»	2.	»	St. Leger . . .	2800	75.000
»	4.	»	Herbst-Preis	2000	12.200
»	6.	»	Offenes Handicap .	1600	12.600
			Staatspreis .	2800	6.400
»	8.	»	Totalisateur-Hcp.	2600	21.000
»	9.	»	St. Ladislaus-Preis	1500	42.000
»	11.	»	Jockei - Klub - Preis	2800	22.500
Wien:	16.	»	Herbst-Handicap .	1000	6 000
»	18.	»	Herbst - Stutenpreis	2000	6.000
			Abonnent-Handicap	1200	6.000
»	20.	»	Preis v. Kahlenberg .	3200	26 000
			Stadtbahn-Handicap	900	10.000
»	22.	»	Staatspreis	2800	6.000
»	23.	»	Austria-Preis . . .	1300	100.000
			Gr. Wiener Herbst-Steeple-chase	6400	12.000
»	27.	»	Gr. Abschieds Hcp.	2000	12.000
»	29.	»	Tokio-Rennen .	2000	10.000
»	30.	»	Henckel - Memorial	1600	23.000
Alag:	5.	Nov.:	Sikatorer Hurdenr.	2800	6.200

NOTIZEN.

REUGELD in allen Engagements in Österreich-Ungarn erklarte Herr Viktor Mautner von Markhof für *Cake Walk*, *Fortunio* und *Misratha*.

DIE REITLIZENZ fur das Jahr 1904 wurde dem Jockei Johann Neuhold sowie den Reitburschen Karl Frühwirth und Josef Klimscha erteilt.

RENNFARBEN ließen eintragen fur das Jahr 1904: Herr Erwin von Bressensdorf: blau, weiße Armel, blauweiße Kappe; Oberleutnant Josef Folberth: gelb, rote Reifen, gelbe Kappe, und Oberleutnant Stephan Reök: halb lichtblau, halb rosa.

G. WILLIAMSON war am Samstag in Liverpool im Liverpool-Hurdle-Handicap auf *Karakoul* im Sattel tatig, ohne jedoch einen Erfolg feiern zu können. Das über zwei Meilen führende Rennen, welches von sechzehn Pferden bestritten wurde, wurde ganz leicht von *Oasis* gewonnen, wahrend *Hartfield* und *Rose Blair* den zweiten und dritten Platz besetzten.

VERSCHIEDENE BESITZWECHSEL gingen in der vergangenen Woche vor sich. Leutnant Baron Hugo Mac-Nevin O'Kelly erstand von Oberleutnant Viktor Weinzettl *Valaki*, und Oberleutnant Josef Folberths *Ariman* fand in Leutnant Lamoral Ritter von Engel einen neuen Besitzer. Oberleutnant Ernst von Lukacs erwarb von Herrn Ludwig von Schosberger *Bistos*. Herr Viktor Mautner von Markhof verkaufte *Küsdo*, *Jucheh*, *Mont Pelee*, *Fortunio*, *Cake Walk* und *Misratha* an Herrn Meier Löbl und *Sister to Gomba* an Herrn Franz Blatak. Nach Deutschland wanderte Herrn Josef Le Plats *Bagi*.

VOM »TURFBUCH 1904« von Victor Silberer, dessen erster Teil anfangs Janner 1904 zur Ausgabe gelangte, ist kurzlich der zweite Band erschienen. Derselbe enthalt die vollstandigen Renntermine von Österreich-Ungarn, die Termine der Hauptrennen im Inlande, in Deutschland, England, Frankreich und Italien, die Altersgewichtstabellen fur Flach- und für Hindernisrennen, eine Liste aller im Vorjahre in Österreich-Ungarn auf öffentlichen Auktionen verkauften Jahrlinge, die Nennungen für die großen inlandischen Zuchtprüfungen sowie für die wertvollsten deutschen Rennen dieses und des kommenden Jahres, die Ausschreibungen fur Wien, Karlsbad, Kottingbrunn, Budapest, Alag, Tatra-Lomnicz, Totis, Preßburg, Ödenburg, Meran, Siófok, Krakau und Pardubitz, die Rennfarben der heimischen Rennstallbesitzer, das Wettreglement der beiden Jockei-Klubs, das Reglement fur den Salon und die Totalisateurreglements fur den österreichischen und fur den ungarischen Jockei-Klub. Der zweite Band des »Turfbuch« besitzt also gewiß einen reichhaltigen Inhalt und ist daher fur jeden Rennmann unentbehrlich. Er wird nicht allein, sondern nur zusammen mit dem ersten Teil abgegeben. Preis 16 K.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Eröffnungs-Meeting 1904.

Vierter Tag. Sonntag den 27. Marz.

I. RENNEN III. KAT. 1000, 300, 200 K. 2600 *m*.
J. Morgenstern & S. Ruzickas 5j. br. St. *Nelly C.* v. Prince Warwick—Bistraja, 2660 *m* Tappan 4:10[1] (1:34) 1
Mr. Lacroix' 5j. br. H. *Kim-bilir*, 2620 *m* . Cassolini 2
K. Richters 5j. schwbr. H *Nachtportier*, 2620 *m* . Bes. 3
Gests. Wienerwald 5j. dbr. H. *Gyulio*, 2620 *m* Nelson 0
James S. Browns 4j. br. H. *Brianzino*, 2620 *m* . . Bes. 0
L. Hausers 4j. Sch.-St. *Nachtschatten*, 2620 *m* Kallista 0
I. Putz' 5j. dbr. H. *Jason*, 2620 *m* . . . . . Bes. 0
Leopold Wankos 6j. br. H. *Pfeilschnell*, 2640 *m* Ederer 0
K. Bartensteins 6j. F.-H. *Landlord*, 2640 *m* Schiderer 0
Rud. M. Ditmars 4j. br. St. *Winzerin*, 2685 *m* M. Wöss 0
E. Schnableggers 4j. dbr. St. *Acte*, 2600 *m* Keefe disqu.
Tot.. 20:10. Platz: 32, 47, 53:25. Guldenpl.: Tot.: 26:10. Platz: 34, 59, 55:25. *Nelly C.* erhielt eine Rekordpramie von 800 K *Acte* wurde als Zweite disqualifiziert.

II. RENNEN I. KL. F. DREIJ. 1500, 300, 200 K. 2200 *m*.
J. Morgenstern & S. Ruzickas br. H. *Wilburn T.* v. Wilburn M.—Twinkle, 2240 *m* . Tappan 3.32[2] (1:35[2]) 1
W. Schlesinger & Cos. br. St. *Birdie*, 2200 *m* J. Brown 2
L. Wankos br. H. *Patriot*, 2200 *m* . Ederer disqu.
Bar. Géza Sennyeys dbr. St. *Buha*, 2200 *m* Keefe disqu.
Mr. Lacroix' schwbr. H. *Cadi* 2200 *m* . . Cassolini disqu.
Tot.: 11:10. Platz: 25, 30:25. Guldenpl.: Tot.: 12.10. Platz: 27, 45:25. *Cadi* als Zweiter, *Patriot* als Dritter und *Buha* wurden disqualifiziert.

III. INTERN. RENNEN. 1500, 300, 200 K. 2800 *m*.
Moritz Weinigers 8j. br. St. *Belle Kuser* v. Colonel Kuser—Nancy Medium, 2860 *m* Mac Dowell 4:06[2] (1:26[1]) 1
W. Schlesinger & Cos. 8j. F.-St. *Lady Constantina*, 2800 *m* J. Brown 2
Ira Ryersons 8j. F.-H. *Prosperity Bill*, 2880 *m* . . Bes. 3
Hans Gründoblers a. br. St. *Maggie E.*, 2820 *m* D. B. Goff 0
J. Morgenstern & S. Ruzickas 7j dbr. H. *Hermin*, 2820 *m* Tappan disqu.
Tot.. 15:10. Platz 32, 53 25. Guldenpl.: Tot.: 15:10. Platz: 36, 67:25. *Belle Kuser* erhielt eine Rekordpramie von 1100 K. *Hermin* wurde als Vierter disqualifiziert.

IV. RENNEN II. KAT. 1200, 300, 200 K. 2700 *m*.
Ira Ryersons 5j. schwbr. H. *Herr Vetter* v. King Nutwood—Teodora, 2750 *m* . . . . Bes. 4:13[4] (1:32[1]) 1
Th. Harbergers 7j. br. St. *Tugendbündlerin*, 2700 *m* Bodimer 2
W. Schlesinger & Cos. 4j. R.-H. *Aristokrat*, 2700 *m* J. Brown 3
J. Morgenstern & S. Ruzickas 4j. R.-St. *Flirt*, 2700 *m* Tappan 0
L. Hausers 5j. Sch.-St. *Hausfrau*, 2700 *m* . Kallista 0
Gests. Wienerwald 6j. br. St. *Alice K.*, 2725 *m* Nelson 0
Kohlert & Schwarzingers 6j br. H *Limbus*, 2750 *m* Schwarzinger 0
J. Kronowetters 7j. R.-St. *Harolda*, 2700 *m* Schick disqu.
Gests. Kaplanhof 5j. br. St. *Daisy* 2750 *m* A. Winkler disqu
Tot.: 62:10. Platz: 43, 53, 35:25. Guldenpl.: Tot.: 52:10. Platz 45, 52, 35:25. *Herr Vetter* erhielt eine Rekorpramie von 1100 K. *Harolda* und *Daisy* wurden disqualifiziert.

V. MAIDENRENNEN. 1000, 300, 200 K. 3j. 2200 *m*.
Leopold Hausers schwbr H. *Aleppo H.* v. Ringstedt—Roberta, 2200 *m* . . . H. Brown 4:42[6] (1:41[3] 1
Gests. Szt. Abraham dbr. H. *Flash*, 2200 *m* Mac Dowell 2
J. Morgenstern & S. Ruzickas schwbr. H. *Kohinor*, 2200 *m* . . . . Tappan 3
Gests. Kaplanhof br. St. *Flora Stranger*, 2200 *m* A. Winkler 0
Bar. L. Sternbachs br. St. *Treasure*, 2200 *m* . . Ederer 0
Gsts. Wola schwbr. H. *Athos*, 2200 *m* . . Bodimer disqu
Tot.: 17:10. Platz: 34, 92:25. Guldenpl.: Tot.: 15:10. Platz: 31, 143:25. *Athos* wurde disqualifiziert.

VI. RENNEN I. KAT. 1500, 300, 200 K. 2700 *m*
Gests. Wola 4j. schwbr. H. *Argonaut* v. Caid—Valley Girl, 2725 *m* . . . . Tappan 4.04[5] (1:29[7]) 1
Dess. 4j. dbr. St. *Ama Z.*, 2725 *m* . . . . . Bodimer 2
Gests. Wienerwald 8j. br. St. *Páva H.*, 2775 *m* Nelson 3
Mr. Dollars 4j. F.-St. *Tutti*, 2725 *m* . . R. v. Wachtler 0
W. Schlesinger & Cos. 6j. br. H. *Brummbär*, 2750 *m* J. Brown 0
Leopold Hausers 6j. br. H. *Baron*, 2750 *m* . H. Brown 0
Tot.: 19:10. Platz: 54, 74:25. Guldenpl.: Tot.: 22:10. Platz: 75, 84:25. *Argonaut* erhielt eine Rekordpramie von 1500 K.

VII. RENNEN F. VIERJ. 1300, 300, 200 K. 2700 *m*
Gests. Wienerwald dbr. St. *Antonia* v. Athanio—Shadeland Delmonia, 2820 *m* . . . Nelson 4:17[7] (1:31[3]) 1
Alois Gutmanns br. H. *Merry Simmons*, 2820 *m* M. Wöss 2
Mr. B.s R.-St. *Enns*, 2700 *m* . . . . J. Brown 3
Kaspar Bartensteins R.-H. *Waldgeist* (früher *Erlkönig*) 2700 *m* . . . . Schiderer 0
J. Morgenstern & S. Ruzickas br. St. *Lady Smith*, 2700 *m* Tappan 0
L. Wankos br. St. *Palmay*, 2700 *m* . . . . Ederer 0
Gests. Wola F.-H. *Zut*, 2720 *m* . . . . . Bodimer 0
L. Hausers schwbr. H. *Borrowman*, 2740 *m* Kallista 0
W. Schlesinger & Cos. dbr. H. *Aegir*, 2780 *m* H. Dieffenbacher 0
Tot.: 63:10. Platz: 58, 101, 60:25. Guldenpl.: Tot.: 74:10. Platz: 51, 89, 63:25. *Antonia* erhielt eine Rekordpramie von 1100 K.

BERICHTE.

Wien, Eröffnungs-Meeting 1904.

Vierter Tag. Sonntag den 27. März.

Es wird bald fast überflüssig sein, bei Berichterstattung über einen Renntag des Wiener Vereines des prächtigen Wetters und des Massenbesuches Erwähnung zu tun, da diese beiden Faktoren beinahe schon selbstverständlich sind bei den Veranstaltungen der Zentrale. Wie an den Vortagen umsäumte auch am verflossenen Sonntag eine dichte Menschenmauer die Bahn, die Tribünen waren gefüllt, kurz man sieht von Tag zu Tag mehr, wie sehr sich der Verein die Sympathien der sportliebenden Wiener zu erwerben verstand. Und dies darf nicht wunder nehmen, denn der gebotene Sport war auch diesmal wieder ein ganz vorzüglicher. Das Internationale Rennen, in welchem die amerikanische Größe *Belle Kuser* erfolgreich debütierte sowie das Rennen I. Kategorie, das unter anderen die aussichtsvollsten Derbykandidaten *Argonaut*, *Ama Z.* und *Tutti* am Starte vereinte, lohnten allein schon den Besuch. Doch auch die übrigen Konkurrenzen boten spannende Momente in Hülle und Fülle und die zahlreichen verlorenen Rekordsekunden legten Zeugnis ab von der vorgeschritteneren Form des Materials und der Güte der Bahn. Der Verlauf der einzelnen Rennen war nachstehender:

Im Rennen III. Kategorie kam *Acte* am besten ab vor *Brianzino*, *Nachtportier*, *Jason* und *Nachtschatten*, in welcher Ordnung das Feld auch durch die Gerade ging bis zu den Stallen, wo *Brianzino* die Führung übernahm vor *Acte*, *Nachtportier*, *Jason*, *Nelly C.* und *Kim-bilir*. Beim Lagerhause sprang *Acte* ein und verlor Terrain, *Kim-bilir* ging schon vor und war bei der Rotunde schon Zweiter hinter *Brianzino* und vor *Nachtportier*, *Acte*, *Jason* und *Nelly C.* Vor den Tribünen machte dann *Kim-bilir* einen Fehler, wodurch *Nachtportier* vorkonnte, bei den Pavillons begannen dann *Acte* und *Nelly C.* loszulegen und schoben sich auf der gegenüberliegenden Seite bis an die Spitze vor, so daß nun *Acte* führte vor *Nelly C.*, *Brianzino*, *Kim-bilir* und *Nachtportier*. Bei der Rotunde mußte *Acte Nelly C.* an sich vorbeilassen, beim Einbiegen in die Gerade wurde *Brianzino* hoch und fiel zurück, so daß schließlich *Nelly C.* als Erste durchs Ziel ging vor *Acte*, *Kim-bilir* und *Nachtportier*. *Acte* verfiel der Disqualifizierung und *Kim-bilir* und *Nachtportier* rückten daher auf die Plätze vor.

Das Rennen I. Klasse für Dreijährige brachte *Patriot* einen guten Start vor *Buha*, *Cadi*, *Birdie* und *Wilburn T.*, doch *Buha* und *Birdie* sprangen sofort ein und fielen bis ans Ende des Feldes zurück. Beim Lagerhause machte auch *Patriot* einen Fehler, *Cadi* und *Wilburn T.* ließen ihn hinter sich, worauf dann *Wilburn T.* bei der Rotunde an die Spitze ging und vor *Cadi*, *Patriot*, *Birdie* und *Buha* die Gesellschaft an den Tribünen vorbeibrachte. *Wilburn T.* führte nun sein Rennen als überlegener Sieger zu Ende, *Cadi* als Zweiter und *Patriot* als Dritter wurden disqualifiziert, so daß *Birdie* das zweite Geld nach Hause tragen konnte vor *Buha*, die gleichfalls disqualifiziert worden war.

Im Internationalen Rennen übernahm *Lady Constantina* die Führung vor *Hermin*, *Maggie E.*, *Belle Kuser* und *Prosperity Bill*, in welcher Reihenfolge auch die Tribünen passiert wurden. Hinter den Bäumen war *Belle Kuser* schon im Schwung und ging nun an *Maggie E.*, beim Lagerhause an *Hermin* vorbei, so daß mit *Lady Constantina* als Führerin vor *Belle Kuser*, den aufgekommenen *Prosperity Bill* und *Hermin* die Schlußrunde angetreten wurde. Bei den Ställen schob sich *Belle Kuser* an *Lady Constantina* vorbei und nun änderte sich nichts mehr. *Belle Kuser* trabte als überlegene Siegerin nach Hause, *Lady Constantina* besetzte den zweiten Platz vor *Prosperity Bill* und *Hermin*.

Im Rennen II. Kategorie wurde das Feld mit *Tugendbündlerin* als Führerin vor *Harolda*, *Flirt*, *Aristokrat* und *Hausfrau* auf die Reise geschickt, bei der Rotunde ging dann *Aristokrat* an *Flirt* vorbei, sprang aber in der Geraden ein und fiel zurück, so daß *Flirt*, *Alice K.* und *Limbus* nun hinter *Tugendbündlerin* und *Harolda* trabten. *Aristokrat* machte sich aber wieder an die Arbeit, schob sich bei den Pavillons bis hinter die führende *Tugendbündlerin* vor, auch *Herr Vetter* hatte Anschluß gefunden und als dann beim Einbiegen in die Gerade *Aristokrat* an die Spitze ging, war *Herr Vetter* Vierter hinter *Aristokrat*, *Tugendbündlerin* und *Harolda*. In der kurzen Wand mußte *Harolda* dann *Herr Vetter* vorlassen, vorne kam *Aristokrat* abermals aus dem Takte und nun konnte bei den Ställen *Herr Vetter* das Kommando übernehmen vor *Tugendbündlerin*, *Aristokrat* und *Harolda*. Nun änderte sich nichts mehr, sondern in dieser Reihenfolge sah man das Feld den Zielpfosten passieren.

Im Maidenrennen ging *Flash* als Erster ab vor *Aleppo H.*, *Athos*, *Kohinor* und *Flora Stranger*, bei den Ställen rückte *Kohinor* an *Athos* vorbei, während sich vorne nichts änderte. In der Schlußrunde ging dann hinter den Bäumen *Aleppo H.* an *Flash* vorbei und damit war das Rennen entschieden. *Aleppo H.* trabte nun als sicherer Sieger nach Hause vor *Flash*, *Kohinor* und *Athos*.

Das Rennen I. Kategorie sah sofort vom Starte weg *Argonaut* vorne vor [illegible] *Z.*, *Tutti*, *Brummbär* und *Baron*, doch bei der Rotunde sprang *Brummbär* ein, *Baron* ging vor und war in der Geraden Dritter hinter *Argonaut* und *Ama Z.* und vor *Tutti* und *Páva H.* Vor dem Guldenplatz machte *Baron* einen Fehler, *Tutti* und *Páva H.* gingen an ihm vorbei und mit *Argonaut* als Führer vor *Ama Z.*, *Tutti*, *Páva H.* und *Baron* ging nun das Feld über die Bahn und durch die Gerade bis zu den Pavillons, wo *Ama Z.* aus dem Takte kam und zurückfiel. *Páva H.* schob sich nun auf den zweiten Platz vor, doch *Ama Z.* fand bald wieder ihre Beine und konnte beim Lagerhause wieder an *Páva H.* vorbei auf den zweiten Platz hinter *Argonaut* gehen. Hierauf trat keine Änderung mehr ein. *Argonaut* ging als Erster vor seiner Stallgefährtin *Ama Z.*, *Páva H.* und *Baron* beim Zielrichter vorbei.

Im Rennen für Vierjährige entließ der Starter das Feld mit *Enns* als Führerin vor *Lady Smith*, *Waldgeist* und *Palmay*, rückwärts war *Antonia* gut abgekommen. In der Geraden konnte *Waldgeist* an *Lady Smith* vorbei, *Borrowman* schloß sich an, sprang aber ein und *Enns* führte nun vor *Waldgeist*, *Lady Smith*, *Zut* und *Borrowman*. Nun brachte *Borrowman* wieder schon Terrain ein und rückte bis zu *Enns* auf, während rückwärts *Antonia* loszulegen begann. Vor den Tribünen war *Antonia* Vierte hinter *Enns*, *Borrowman* und *Waldgeist* und vor *Merry Simmons*, bei den Ställen fiel *Waldgeist* zurück, auf der gegenüberliegenden Seite machte dann *Borrowman* wieder einen bösen Fehler, der ihn zurückwarf, und *Antonia* und *Merry Simmons* trabten nun bei der Rotunde hinter *Enns*. Beim Einbiegen in die Gerade machte *Antonia* einen Vorstoß, der sie an die Spitze brachte, im Einlaufe konnte auch *Merry Simmons* an *Enns* vorbei und [illegible] war nun Siegerin vor *Merry Simmons* und *Enns*.

NOTIZEN.

DREI SIEGER steuerte am Sonntag in Wien Tappan, nämlich *Nelly C.*, *Wilburn T.* und *Argonaut*.

ACTE und ihre Stallgefährten *Bruder Martin*, *Felix Papageno* und *Oliva* wurden von Herrn Kajetan Schnablegger an Frau Emilie Schnablegger verkauft.

DIE REKORDS verbesserten am Sonntag in Wien *Belle Kuser* von 1 · 27 auf 1 : 26, *Argonaut* von 1 : 31 auf 1 : 30, *Antonia* und *Herr Vetter* von 1 : 33 auf 1 : 32 und *Nelly C.* von 1 : 35 auf **1 . 34**.

AN REKORDPRÄMIEN hatte der Wiener Trabrenn-Verein am vierten Tage seines Eröffnungs-Meetings 5600 K zu bezahlen, und zwar erhielten *Argonaut* 1500 K, *Antonia*, *Belle Kuser* und *Herr Vetter* je 1100 K und *Nelly C.* 800 K.

EINEN DOPPELERFOLG hatte am letztverflossenen Wiener Renntag der Stall Morgenstern zu verzeichnen, indem er mit *Nelly C.* das Rennen III. Kategorie und mit *Wilburn T.* das Rennen I. Klasse für Dreijährige gewann.

IPHIGENIA wurde von den Herren W. Schlesinger & Co. an Herrn Harry Godderidge verkauft und soll nun auch mit *Lisbeth* im Zweigespann Verwendung finden. *Maud Belle* des Herrn Godderidge ging in den Besitz der obgenannten Herren über.

LANDES-PFERDEZUCHT.

DIE PFERDEPRÄMIIERUNGEN, welche anläßlich des vom 12. bis 15. April stattfindenden 22. Münchener Pferdemarktes vorgenommen werden, beginnen am Dienstag den 12. April, nachmittags 2 Uhr, am Platze vor den städtischen Kühlanlagen und werden am Mittwoch den 13. April, früh 7 Uhr, am gleichen Platze fortgesetzt. Zur Prämiierung sind 13.500 *M* ausgesetzt. Der Ankauf von Pferden für die Pferdelotterie beginnt ebenfalls am Dienstag nachmittags 2 Uhr auf dem Musterplatze im Viehhofe und wird Mittwoch den 13. April, nachmittags $1^1/_2$ Uhr, am Platze vor den städtischen Kühlanlagen fortgesetzt. Angekauft werden ein Viererzug, fünf weitere Gespanne und 46 Reit-, Wagen-, Zucht- und Gebrauchspferde. Die feierliche Preiseverteilung findet am Freitag den 15. April statt. Tagesprogramme, Verlosungspläne sind durch das Sekretariat des Vereines zur Förderung der Pferdezucht in Bayern, München, Herrenstraße 9/0, zu beziehen.

NACHFOLGENDE KUNDMACHUNG hat das k. k. Ackerbauministerium erlassen. In der Zeit zwischen Mitte September bis Mitte Oktober 1904 werden in den Standorten der k. u. k. Traindivisionen: Nr. 1 in Krakau, Nr. 2 in Wien, Nr. 3 in Graz, Nr. 8 in Prag, Nr. 9 in Josefstadt, Nr. 10 in Przemyśl, Nr. 11 in Lemberg, **Nr. 14** in Linz einige zur Ausmusterung bestimmte, vom betreffenden Staatshengstendepot-Kommandanten jedoch zu Zuchtzwecken noch tauglich klassifizierte Armeestuten unter 14 Jahren durch die betreffenden Traindivisionen, und zwar abgesondert von den anderen zur Ausmusterung bestimmten Pferden dieser Divisionen unter nachfolgenden Bestimmungen zur Versteigerung gebracht werden: Zu diesen abgesonderten Stutenversteigerungen, bei welchen der Ausrufspreis für jede Stute nur mit 100 K beziffert wird und die Anbote um wenigstens 2 K zu steigern sind, werden ausschließlich nur nachweislich in der diesseitigen Reichshälfte ansässige bäuerliche Pferdezüchter zugelassen, welche sonach unter einander lizitieren werden. Als bäuerliche Züchter sind nur jene kleineren Landwirte und Grundbesitzer anzusehen, welche ihren Lebenserwerb wesentlich im persönlichen Betriebe ihrer Wirtschaft finden. Den Nachweis, daß er bäuerlicher Pferdezüchter und in der diesseitigen Reichshälfte ansässig ist, hat der Betreffende dem bei diesen Versteigerungen mitintervenierenden Vertreter des betreffenden Staatshengstendepots durch eine schriftliche Bestätigung seiner politischen Bezirksbehörde, eventuell des seinem Wohnorte nächstgelegenen Staatshengstendepots oder Postens, zu erbringen. Die Ersteher solcher Stuten übernehmen mit der Übernahme der Stuten die Verpflichtung, dieselben wenigstens drei Jahre lang zu behalten und zur Zucht zu verwenden. Die Tage der Abhaltung dieser besonderen Stutenversteigerungen in den obbezeichneten Standorten werden anfangs September 1904 vom Ackerbauministerium veröffentlicht werden. Die Zahl der hiebei in den einzelnen Standorten zur Versteigerung gelangenden Stuten kann erst bei der Lizitation selbst festgesetzt und bekanntgegeben werden. Wo immer eingebrachte Gesuche um Vormerkung oder besondere Berücksichtigung bei diesen Versteigerungen oder um Überlassung solcher Stuten aus freier Hand werden nicht berücksichtigt. Wien, im März 1904. Vom k. k. Ackerbauministerium.

LITERATUR.

»TASCHENBUCH DER ANGELFISCHEREI.« Von Max von dem Borne. Vierte Auflage. Neu bearbeitet und ergänzt von Dr. Horst Brehm. Mit 418 Textabbildungen und einer Farbendrucktafel. Verlag Paul Parey. Berlin. Preis *M* 4·50. — Das Buch, eines der älteren in der Angelsportliteratur, erscheint in verjüngter und wesentlich verbesserter Auflage. Für den Fliegenfischer war dasselbe stets ein wertvolles Nachschlagebuch, umsomehr, als es bequem in der Tasche auf Reisen mitgenommen werden konnte. Das Kapitel des Fischens mit der künstlichen Fliege ist auch das bedeutenste, reichhaltigste und entomologisch richtige im Buch. Auch der Meeresfischerei, insoweit sie in das Sportgebiet fällt, ist entsprechend gedacht, einen Vorzug, welchen das Buch in der deutschen Angelsportliteratur ganz allein für sich in Anspruch nehmen darf. Ebenso sieht man auch in den anderen Teilen des Buches vielfach die verbessernde Hand des Bearbeiters, welche umso nötiger war, als manche der aufgestellten Thesen für die heutigen Verhältnisse hinfällig geworden sind und der verstorbene Verfasser auf dem Gebiete der großen Stromfischerei in den Niederungen eben weniger zu Hause war. In dieser Umwandlung wird die neue Auflage den verschiedenen jetzt moderner gepflegten Angelsportmethoden gerechter und dürfte mit ihren vielen interessanten Einzelheiten so manche Lücken im Wissen des Anglers hinreichend ausfüllen.

Neu erschienen sind folgende Werke:

»Strahlende Menschen.« Das bisher letzte Ergebnis der Forschung mit radio-aktiven Stoffen, besonders mit Radium, unter Berücksichtigung der Reichenbachschen Odlehre. Berichtet von Walter Rose. Oranienburg. (Orania-Verlag.) Preis K —·90.

BRIEFKASTEN.

GRAF W. in G. — Der englische Deckhengst *Lowlander* von Dalesman—Lufra wurde 1870 von Mr. Pedley im Boythorpe-Gestüt in England gezogen.

OBLT. K. in B. — Um Wagenpferde vor dem Druck der Brustblätter zu schützen, empfiehlt es sich, diese auf der Innenseite mit Rehleder zu besetzen, und zwar derart, daß die Haare des Felles auf die Haut des Pferdes zu liegen kommen.

BARON R. E. in W. — Im Jahre 1896 waren die Farben des Herrn Robert Lebaudy in 127 Rennen siegreich. Die Vertreter des internationalen Sportsman gewannen in diesem Jahre in Europa die Summe von 870.000 Franken.

BARON W. F. in W. — Die Geschwindigkeit eines erstklassigen Trabers kommt der eines Galoppierers beinahe gleich. Im Jahre 1889 gewann *Polly* den Kaiserpreis über 4800 *m* in Moskau in 7 : 34 und schlug dabei den besten damaligen Russen *Wjun*. Wenige Wochen darauf trug die famose Stute den über dieselbe Distanz führenden Großen Preis von Moskau in 7 : 29 davon. Diese Leistungen übertraf *Polly* aber noch bedeutend im Internationalen Handicap zu Wien, wo sie 2450 *m* in 3 : 41 trabte, was einem Meilenrekord von $2:21^3$ entspricht. Wenige Monate vor diesen Ereignissen hatte auf der Berliner Hindernisbahn Charlottenburg Graf Schönburgs *Glückskind* unter Lt. Schlüter den über 6000 *m* führenden Großen Preis von Charlottenburg in der Zeit von 8 : 34 gewonnen. 1895 brauchte *Lotte* im Großen Preis von Karlshorst unter demselben Gewicht (77 *kg*) eine größere Zeit, nämlich 9 : 15. Vergleicht man die Galoppgeschwindigkeiten von *Glückskind* und *Lotte* mit *Pollys* Trabschnelligkeit, indem man die Zeit der verschiedenen Distanzen auf 1000 *m* berechnet, so legten:

Glückskind im Großen Preis von Charlottenburg bei 6000 *m* Distanz 1000 *m* in $1:25^7$,
Lotte im Großen Preis von Karlshorst bei 6000 *m* Distanz 1000 *m* in $1:32^5$,
Polly im Großen Preis von Moskau bei 4800 *m* Distanz 1000 *m* in $1:36^1$,
Polly im Internationalen Handicap von Wien bei 2450 *m* Distanz 1000 *m* in $1:30^2$ zurück.

Aus dem Vorstehenden geht hervor, daß das Trabvermögen renommierter Traber an die Schnelligkeit besserer Steeplechaser heranreicht; hat doch *Polly* sogar im Internationalen Handicap in Wien den Kilometer um 23 Sekunden schneller im Trabe zurückgelegt, als die in Deutschland als sehr gut bekannte *Lotte* den Großen Preis von Karlshorst des Jahres 1895 im Galopp.